

## STADTGESPRÄCH



**Günther Nuth** las im Feuerwegerätehaus in Lank-Latum vor.

### Brandzeichen und Eisberge

(mgö) Warum er dieses Buch geschrieben hat? „Es soll ein Tatsachenbericht als ‚Hilfe zur Selbsthilfe‘ für Kollegen sein, kein Lehrbuch“, antwortet **Günther Nuth**. Der Einsatzleiter der Berufsfeuerwehr Düsseldorf und Fachberater für Psychotraumatologie möchte mit seiner neuesten Publikation bei Politikern und Führungskräften in den eigenen Reihen ebenso Denkansätze setzen, wie bei Mitbürgern, Ärzten oder Seelsorgern. Mit „Brandzeichen und Eisberge“ wurde ein Titel gewählt, der ahnen lässt, wie viele Hürden im Einsatz-Alltag zu überwinden sind, um nicht bei jeder Katastrophe „mitzusterben“. 28 Kapitel fügt Nuth aus seinen Erfahrungen sorgsam zusammen, schildert Eindrücke und Emotionen, die niemanden kalt lassen. Eine geschickt inszenierte Leseprobe des Autors im Feuerwegerätehaus des Löschzugs Lank-Latum ließ ahnen, wie schwer es den Eisbergen in Gestalt männlicher Einsatzkräfte fallen muss, mit leibhaftig hinterlassenen Brandzeichen umzugehen. Nuth, der in Lank-Latum lebt und der dortigen Löschgruppe „aus ideologischen Gründen“ angehört, bekommt in seiner Fachberaterfunktion alle Katastrophen in vorderster Reihe serviert. „Nicht die Kollegen sind verrückt, sondern die Einsätze. Doch ein Feuerwehrmann kennt keinen Schmerz“, weiß er und schiebt gleich nach: „Die Zeit heilt vieles, aber nicht die Seele.“ Trotz dieser Vorzeichen ist die Lektüre mit dem Untertitel „Im Alltag der Katastrophe überleben lernen“ unterhaltsam aufbereitet. Sie enthält Tatsachenberichte mit Gänsehaut-Effekt, aber auch ein Kapitel, das Ironisches und Humorisches bedient sowie einige Cartoons und ganz viel Informatives über die Arbeit der im Feuerwehr- und Rettungsdienst tätigen Menschen.



### Feuerwehrmann Günther Nuth schreibt einen Tatsachenbericht

Der Lank-Latumer hat aus seinem Buch „Brandzeichen und Eisberge“ gelesen, in dem er den Alltag der Feuerwehrmänner beschreibt. **Seite D7**

Rheinische Post

8. April 2008